

## Fortbildung Coach

### PBS-Schwerpunktthema 2006 / 2007 – Veränderungen bewirken

#### Ausgangslage

Eine Methode der Pfadibewegung Schweiz ist "Rituale und Traditionen". Es ist eine unserer wichtigen Eigenschaften, dass wir unseren Kindern und Jugendlichen gute Erlebnisse ermöglichen, indem wir mit ihnen Rituale und Traditionen leben. Kinder finden am Feiern von Ritualen Gefallen, weil sie ein Zusammengehörigkeitsgefühl auslösen und Halt bieten. Den Leiterinnen und Leitern dienen Rituale und Traditionen auch dazu, den Pfadis die spirituelle Beziehung näher zu bringen, eine der fünf Zielsetzungen der Pfadibewegung Schweiz.

Rituale und Traditionen sind also wichtige Bestandteile des Pfadilebens, welche gemeinsam gefeiert werden. Traditionen werden jedoch allzu oft mit dem unreflektierten Wiederholen bereits Erlebten gleichgesetzt. Dies greift zu kurz, da sich mindestens die Leiterinnen und Leiter der Sinnhaftigkeit einer Tradition bewusst sein müssen. Ansonsten besteht das Risiko, dass Aktivitäten fortwährend wiederholt werden, die bei genauerem Hinsehen nicht den eigentlichen Ansprüchen an ein sinnvolles Programm genügen. Dabei müssen wir nicht nur an offensichtliche Aktivitäten wie erschreckende Taufen, brutale Geländespiele oder harte Strafen denken, sondern sollten unser Augenmerk ganz allgemein auf Rituale und Traditionen lenken, die "schon immer so gemacht" wurden.

Als Coach steht man diesen "schon immer so gemacht" Begründungen sehr häufig gegenüber. Allzu oft wird ein im Betreuungshöck zur Diskussion gestellter Programmteil damit begründet, dass man dies schon immer so gemacht habe und es den Beteiligten jeweils gefallen habe. Wie soll man sich als Coach in einer solchen Situation verhalten? Was sprechen wir an, was lassen wir mit dieser Begründung weiterlaufen? Wie bewirke ich als Coach Veränderungen?

#### Praktische Umsetzung in der Betreuung

Die folgenden Hinweise sind als Gedankenanstösse zu verstehen, wie man Veränderungen in einem Betreuungsprozess bewirken kann. Dabei ist einerseits an die Lager, andererseits aber auch an das gesamte Aktivitätenjahr einer Abteilung zu denken.

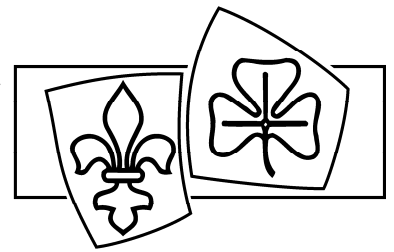
#### Mut zur Lücke beim Bewirken von Veränderungen

Als Coach muss man nicht jedes "Schlachtfeld" betreten. Im Rahmen einer Betreuung stösst man fortwährend auf Dinge, die man selbst anders anpacken würde. Wenn man alle diese Punkte ansprechen und verbessern möchte, dann besteht die Gefahr, dass die wirklich wichtigen Veränderungen in den Hintergrund rücken. Es gilt also sorgfältig auszuwählen, welches die wichtigsten Veränderungen sind, die man als Coach bewirken will.

#### Veränderungen bewirken durch Begleitung

Als Coach ist es unsere Aufgabe, eine Abteilung längerfristig zu begleiten. Die nachhaltigsten Veränderungen bewirkt man nicht durch die einmalige Erwähnung eines Themas, sondern durch die längerfristige Begleitung. Als Coach ist es unsere Aufgabe, immer wieder Sachverhalte anzusprechen, die uns störend erscheinen. Durch die grössere Erfahrung kann ein Coach bei der Erarbeitung von möglichen Verbesserungsmassnahmen behilflich sein. Um eine Veränderung längerfristig zu festigen, muss ein Coach aber am Ball bleiben. Veränderungen brauchen meist Zeit und Energie.

**Geschäftsstelle PBS**  
Speichergasse 31  
Postfach 529  
CH – 3000 Bern 7  
Tel. +41 (0)31 328 05 45  
Fax +41 (0)31 328 05 49  
E-mail: [info@pbs.ch](mailto:info@pbs.ch)  
<http://www.pbs.ch>  
Geschäftsstelle PBS



### **Veränderungen bewirken bei unsinnigen, überholten Traditionen**

Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung. Ohne das Bewusstsein der beteiligten Leiter/innen, dass eine bestimmte Tradition negativ wirkt, lässt sich keine Veränderung bewirken. Ganz zu Beginn ist es somit oftmals am Coach, diesen ersten Schritt einzuleiten. Der Coach muss versuchen, ein Problembewusstsein zu schaffen.

Einfaches Beispiel: Um die Leiter/innen auf eine negative Tradition aufmerksam zu machen, kann man ihnen einige Fragen zur Wirkung stellen:

- Wie erlebt ein Pfadi diese Tradition?
- In welchen Worten erzählt das Pfadi das Erlebte seiner Mutter?
- In welchen Worten schildert die Mutter das Erlebte der Nachbarin?
- Wie würde ein Nachrichtenmagazin über das Erlebte berichten?

Auf diese Art und Weise setzen sich die Leiter/innen mit einer Tradition aus verschiedenen Blickwinkeln auseinander. Dies fördert die notwendige Einsicht.

Als Coach hören wir oft die Antwort der Leiter/innen, dass sie eine bestimmte Aktivität "schon immer so gemacht" haben. Wenn man in dieser Aktivität eine Veränderung herbeiführen will, dann muss eine bessere Alternative geboten werden. Die Betroffenen lassen sich viel eher von der Richtigkeit einer Abkehr von der Tradition überzeugen, wenn ihnen aufgezeigt wird, wie "man es noch machen könnte". Durch ein gutes Beispiel erkennen die meisten erst, welche Mängel die eigene Lösung allenfalls hatte.

Als Coach argumentieren wir häufig aufgrund unserer Erfahrung. Wenn man eine Aktivität beurteilt, ist es oft eine "Glaubensfrage", ob die Aktivität funktioniert oder nicht. Dann entsteht die Situation, dass die Betreuten eine andere Meinung haben als die Betreuungsperson. In diesen Fällen besteht auch die Möglichkeit, die Aktivität durchführen, auswerten und anschliessend diskutieren zu lassen.

Einfaches Beispiel: In einem Lager will die Lagerleitung keinen herkömmlichen Sarasani, sondern eine eigene Konstruktion eines Aufenthaltszelts aufbauen. Die Lagerleitung lässt sich vom Coach nicht davon überzeugen, dass die althergebrachte Variante die beste ist. Der Coach kann den Aufbau zulassen, gleichzeitig aber eine Auswertung verlangen:

- Wie gut hat das Zelt den Regen abgehalten?
- Wie viel Platz bot das Zelt?
- Wie häufig wurde das Zelt genutzt? etc, etc, ...

Im Anschluss an das Lager wird die Auswertung gemeinsam diskutiert. Auf diese Weise kann es dem Coach gelingen, für eine nächste Durchführung das notwendige Problembewusstsein zu schaffen.

### **Veränderungen bewirken durch neue, gute Traditionen**

Rituale und Traditionen sind in der Pfadibewegung wichtige Pfeiler. Positive Veränderungen lassen sich auch bewirken, in dem eine Abteilung darin unterstützt wird, neue Traditionen zu schaffen. Welche Traditionen sinnvoll sind, kann einerseits aus der Auswertung vergangener Tätigkeiten, andererseits durch Gespräche mit anderen Abteilungen erkannt werden. Als Coach sollten diese positiven Traditionen gefördert werden.